

DEUTSCHE

SPITZENGILDE

Spitzen-Vielfalt 2024
Leutkirch im Allgäu
„Handwerkskunst ist Spitze“

SPITZENBLÄTTER



Inhaltsverzeichnis

Spitzengilde aktuell

Spitzen-Vielfalt in Leutkirch im Allgäu	3
Grußwort des Oberbürgermeisters	3
Programm der Spitzen-Vielfalt 2024 „HandwerksKunst ist Spitze“	4
Aussteller / Händler / Vorführende	5
Workshops	5
Ausstellungen	6
Übernachten in Leutkirch	6
Leutkirch und Umgebung	6
Wanderungen	10
Ausblick: Spitzen-Vielfalt 2026	11

Treffen / Kurse 12

Museen

Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“ in Obertshausen	13
Weitere Museen	

Messen / Märkte / Veranstaltungen 15

Zu guter Letzt

Informationen / Kontakte / Impressum	19
Herzlich Willkommen in Leutkirch	20

Beilagen:

Satzung der Deutschen Spitzengilde e.V. in der Fassung vom 2. März 2018
mit Änderungsvorschlägen für die Mitgliederversammlung am 15. Juni 2024 in Leutkirch

Fotos in dieser Ausgabe, wenn nicht anders angegeben: Karin Schneider



Spitzen-Vielfalt in Leutkirch im Allgäu

Zum ersten Mal findet unsere Spitzen-Vielfalt im Allgäu statt: am 15. und 16. Juni 2024 im Tagungshaus Regina Pacis in 88299 Leutkirch. Die Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen und wir freuen uns sehr, dass viele Händler, Vorführende und Ausstellende ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Die Hauptausstellung mit dem Titel: „Aus dem Nebel hervorgetreten“ wird von Ulrike Voelcker erstmals präsentiert, darüber hinaus zeigt sie weitere Werke ihres langjährigen Schaffens zu verschiedenen Themen.

Eine zweite Ausstellung: „Fingerhüte – Nähzubehör und Sammlerstücke“ bietet mehr als 100 Einzelstücke unterschiedlicher Themen dar, die uns aus der privaten Sammlung von Helgard und Alfred Gilster zur Verfügung gestellt werden.

Weiter werden Trachten und Hauben aus dem Allgäu zu sehen sein.

Auch Quilts der Patchwork Gilde Deutschland zum Thema „Europa“ werden gezeigt und viele weitere interessante Anschauungsobjekte an einzelnen Ständen in den verschiedenen Räumen.

Und nicht zuletzt werden die eingereichten Arbeiten des Wettbewerbs 2024 „Kalenderblatt – Vier Jahreszeiten“ erstmals präsentiert. Mitglieder der Spitzengilde bewerten die Arbeiten und wählen den ersten bis dritten Platz aus. Alle Besucher können ihre Stimme für den Publikumsliebhaber abgeben.

Ein Vortrag „Von der Nähnadel zur Nähmaschine“, referiert von Claudia Schuster sowohl am Samstag als auch am Sonntag, rundet das Gesamtprogramm ab.

Nicht zuletzt wünschen wir Ihnen, dass Sie nette Menschen wiedersehen oder kennenlernen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Sich miteinander über ein gemeinsames Hobby auszutauschen regt an, bringt neue Ideen oder lässt überhaupt erst die eigene Kreativität entdecken.

Wir denken, es ist für Jeden etwas Interessantes dabei!



Grußwort des Oberbürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher der „Spitzen-Vielfalt 2024“,

zur Veranstaltung der Deutschen Spitzengilde e. V. begrüße ich Sie sehr herzlich in unserer schönen Allgäustadt! Unter dem Motto „HandwerksKunst ist Spitze“ wird vom 15. bis 16. Juni 2024 diese besondere Ausstellung im Tagungshaus Regina Pacis stattfinden.

Die Präsentation traditioneller Handwerkskunst ist ein wichtiger Beitrag der Bewahrung und zur Weiterentwicklung alter Spitzentechniken. Durch ihre wichtige Arbeit tragen die Mitglieder der Deutschen Spitzengilde e. V. mit viel Engagement dazu bei, diese wertvolle Tradition am Leben zu erhalten und der Öffentlichkeit durch abwechslungsreiche Ausstellungen zugänglich zu machen.

Alle zwei Jahre wird die bundesweit bekannte Veranstaltung „Spitzen-Vielfalt“ an wechselnden Orten veranstaltet. Dabei bietet sich die Gelegenheit zur Präsentation und der Prämierung der Mitglieder-Wettbewerbsarbeiten. Daneben können in vielfältigen Workshops besondere textile Techniken gelernt werden. Die ausgestellten Werke der Händler sind Ausdruck vom enormen handwerklichen Können, einer besonderen Hingabe und einem großen zeitlichen Einsatz.

Ich freue mich sehr, Sie bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen inspirierende und erfüllende Tage voller faszinierender Handwerkskunst und Kreativität und eine unvergessliche Zeit bei uns im schönen Leutkirch.

Herzlichst, Ihr

Hans-Jörg Henle
Oberbürgermeister
Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu



Programm der Spitzen-Vielfalt 2024 „HandwerksKunst ist Spitze“

Wir laden Sie herzlich ins Tagungshaus Regina Pacis, Bischof-Sproll-Str. 9 in 88299 Leutkirch ein.

Samstag, 15. Juni 2024

- 10:00 Uhr Eröffnung der Spitzen-Vielfalt durch die 1. Vorsitzende Anne Urban,
mit Grußworten des Schirmherrn der Spitzen-Vielfalt, Oberbürgermeister Hans-Jörg Henle,
und dem Leiter der Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch, Armin Pogadl
Musikalische Umrahmung: Else Maischberger, Akkordeon
- anschl. Beginn der Vorführungen und Workshops / Öffnung der Ausstellungen / Verkauf
- 14:00 Uhr Vortrag von Claudia Schuster:
„Von der Nähnaedel zur Nähmaschine“
- 17:00 Uhr Ende 1. Tag

-
- 19:00 Uhr **Mitgliederversammlung der Deutschen Spitzengilde e. V.** – Nur für Mitglieder –
im Untergeschoß des Tagungshauses „Regina Pacis“
anschließend gemütliches Beisammensein
-

Sonntag, 16. Juni 2024

- 11:00 Uhr Beginn der Vorführungen und Workshops / Öffnung der Ausstellungen / Verkauf
- 14:00 Uhr Vortrag von Claudia Schuster:
„Von der Nähnaedel zur Nähmaschine“
- ca. 16:00 Uhr Bekanntgabe der Platzierungen des Wettbewerbs 2024
„Kalenderblatt – Vier Jahreszeiten“
Ausklang
- 17:00 Uhr Ende der Spitzen-Vielfalt 2024

Ausstellungen an beiden Tagen:

- „Aus dem Nebel hervorgetreten“ – Werke von Ulrike Voelcker
- „Fingerhüte – Nähzubehör und Sammlerstücke“ – Aus der Sammlung von Helgard und Alfred Gilster
- Wettbewerb 2024: „Kalenderblatt – Vier Jahreszeiten“
- Trachten und Hauben aus dem Allgäu
- Quilts zum Thema „Europa“ der Patchwork Gilde Deutschland
- Weitere Ausstellungsobjekte finden sich bei einzelnen Ständen

Das Team des Tagungshauses bietet an beiden Tagen einen Mittagsimbiss, Kaffee/Kuchen und kalte Getränke an – sowohl für die Mitwirkenden als auch für Besucher. Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Vielen Dank.

Eintrittspreise: Mitglieder 5,00 Euro für 1 Tag bzw. 8,00 Euro für 2 Tage
Nichtmitglieder 7,00 Euro für 1 Tag bzw. 10,00 Euro für 2 Tage
Kinder- und Jugendliche bis 16 Jahre frei. Keine weiteren Ermäßigungen.



Aussteller / Händler / Vorführende

Manche Techniken können an den Ständen ausprobiert werden. Fragen Sie bei Interesse nach!

Heike Becker, Plauen

Margaretenspitze, Literatur

Samantha Freinbichler-Kallabis, Weitnau
Nadelbinden, handgefärbte Wolle

Rita Fink, Allgäuer Rosenatelier, Ungerhausen
Klosterarbeiten

Andrea Herpel, Attersee/Österreich
Sprang

Marianne Höfer-Krey, Wangen
Klößelbedarf

Katharina Kern, Biblis
Klößelbedarf, Klößelbriefe

Siglinde Neßler, Sonthofen
Filzen und Klößeln

Karin Müller/Doris Schlotter, Linsenhofen
Patchwork u. a.

Occhi-Freunde Oberschwaben
Occhi

Fritz Otto, Win(d)dorfwohle, Vilshofen
Handgefärbte Wolle

Pia Ritter, Stiefenhofen
Handgewebtes

Waltraud Steeb/Irmgard Ruß, Ehingen
Klößeln auf der Jatte

Helga Thiel, Baden-Baden
Nadelspitze

Ulrike Voelcker, Bochum
Literatur

Helene Weinold, Die Knopfwerkstatt, Viollau
Posamenten- und andere Knöpfe

Anneliese Wienands, Forum Alte Spitze,
Übach-Palenberg
Spitzen, Bücher, gebr. Klößelmaterial

Klößelgruppe Leutkirch
Vorführung Klößeln
Ausstellung Trachten und Hauben

Deutscher Klößelverband e.V.
eigene Literatur

Handspinnigilde e. V.
Mitmachaktionen rund ums Spinnen

Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Ausstellung „Europa“,
diverse Patchworkarbeiten, Literatur

Verein Klößeln und Textile Spitzenkunst in
Österreich

Literatur und Ausstellung

Workshops

Heike Becker, Margaretenspitze für Anfänger

Samstag und Sonntag nach Absprache

Dauer ca. 1 Stunde (auf Wunsch auch länger)

Max. 2 Teilnehmer gleichzeitig

Kosten: 7,00 Euro pro Person und Stunde
inkl. Material

Keine Voranmeldung nötig.

Occhi-Freunde Oberschwaben

**Einführung in die Occhi-Technik mit dem
Schiffchen – nur der Anfang ist schwer**

Samstag: 14 bis 16 Uhr / Sonntag: 10 bis 12 Uhr

Dauer ca. 2 Stunden

Etwa 4-6 Teilnehmer gleichzeitig

Kosten: 10,00 Euro pro Person und Workshop

Keine Voranmeldung nötig.

Fritz Otto, Win(d)dorf Wolle:

**Kreatives Stricken mit handgefärbter Wolle -
Patchwork, Brioche, verkürzte Reihen**

Samstag und Sonntag jederzeit am Stand

Dauer ca. 30 Minuten

Max. 4 Teilnehmer gleichzeitig

Kosten: 5,00 Euro inkl. Material

Keine Voranmeldung nötig

Patchworkgilde Deutschland e.V.,

Körbchen und Fingermäuse

**Variationen mit dem Hexagon (Needle-Minder),
Fingermäuse (Nadelkissen) - Kleine Arbeiten mit
dem Sechseck**

Samstag und Sonntag je 11 und 15 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Max. 4-6 Teilnehmer gleichzeitig

Materialkosten: 3,00 Euro

Anmeldung jederzeit am Stand

Helga Thiel, Nadelspitze für Anfänger

Samstag und Sonntag nach Absprache

Dauer ca. 2 Stunden

Max. 4 Teilnehmer gleichzeitig

Kosten inkl. Material: 20,00 Euro pro Teilnehmer

Voranmeldung erwünscht bei Helga Thiel,

Tel.: 07221 9716098

E-Mail: heha_thiel@gmx.de



Helene Weinold, Knopfmacherei Posamentenknöpfe (Schnupperkurs)

Kunstvolle Posamentenknöpfe zierten früher die Kleidung. Geübt wird die traditionelle Technik der Knopfmacherei an einem dekorativen Sternknopf.

Täglich 2-3 Workshops, siehe Aushang am Stand
Dauer ca. 90 Minuten

Max. 5-6 Teilnehmer gleichzeitig

Kosten inkl. Material: 15,00 Euro

Kontakt: helene@knopfwerkstatt.de

Ausstellungen

„Aus dem Nebel hervorgetreten“

von Ulrike Voelcker

und weitere Werke ihres langjährigen Schaffens

„Fingerhüte –

Nähutensilien und Sammlerstücke“

Ca. 100 Fingerhüte aus der privaten Sammlung
von Helgard und Alfred Gilster

Trachten und Hauben aus dem Allgäu

Quilts zum Thema „Europa“

Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Wettbewerb 2024

„Kalenderblatt – Vier Jahreszeiten“

Die eingereichten Arbeiten werden ausgestellt
und können von den Mitgliedern der Spitzengilde
juriert werden.

Alle Besucher können einen Publikumsliebbling
wählen.

Übernachten in Leutkirch

Im Tagungshaus Regina Pacis stehen noch freie
Zimmer zur Verfügung. Buchungsanfragen bitte di-
rekt an das Tagungshaus richten, am besten per
Mail: regina-pacis@tagungshaus.net oder per Te-
lefon: 07561 8210.

Weiter gibt es in Leutkirch und Umgebung viele
Übernachtungsmöglichkeiten in Hotels, Gasthö-
fen usw. Die „CenterParcs Park Allgäu“ liegen et-
was außerhalb der Stadt. Außerdem gibt es noch
Campingplätze:

Ellerazhofer Weiher / Moorbad Riedle (Herlaz-
hofen) / Naturweiher (Herlazhofen) sowie den
Wohnmobilstellplatz Leutkirch.

Informationen zu Aufenthalt und Übernachtung
finden Sie auch auf der Homepage der Touristin-
formation Leutkirch: www.leutkirch.de/Touristinfo
Leutkirch ist außerdem mit der Bahn erreichbar.

Leutkirch und Umgebung

Leutkirch im Allgäu

ist seit 1974 große Kreisstadt. Die Kernstadt und
acht zugehörige Ortschaften liegen in Baden-Würt-
temberg.

Der Ort wurde urkundlich erstmals im Jahr 766 er-
wähnt. Durch Erbschaft ging er an die Grafen von
Bregenz und später an die Grafen von Montfort.
König Adolf von Nassau verlieh 1293 die Rechte
der Stadt Lindau. Nach und nach entwickelten
sich die Leinwandweberei und der Leinwandhan-
del, bis zu 200 Weber verdienten um das Jahr
1500 ihren Lebensunterhalt in Leutkirch. Gute
Verkehrsverbindungen – u.a. nach Italien und Spa-
nien – ermöglichten regen Handel. Sogar eine
Baumwollweberei fand ihren Platz; sie wurde ca.
1760 eröffnet. Weitere Zünfte waren die der Bä-
cker, Metzger und Bauern.

1546 wurde die Reformation eingeführt. St. Mar-
tin blieb Pfarrkirche für die katholische Bevölke-
rung, die Spitalkirche war Gottesdienstraum der
evangelischen Bürgerschaft. Anfang des 17. Jahr-
hunderts wurde die Kirche zur Heiligen Dreifaltig-
keit als Predigtkirche (ohne Chor) gebaut als er-
ster protestantischer Kirchenneubau im württem-
bergischen Allgäu.

Anfang des 19. Jahrhunderts wurde Leutkirch bay-
risch. In dieser Zeit war der Ort Station der Salz-
straße, die in die Schweiz führte. Allerdings wurde
die Salzstraße später verlegt und führte nun über
Kempten und Lindau. Ein großer Verlust für die
Stadt!



Historisches Rathaus Leutkirch

Seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ist
Leutkirch an das Eisenbahnnetz angeschlossen.



1972 erfolgte eine Verwaltungsreform aufgrund derer sich die Gemeinden Diepoldshofen, Friesenhofen, Gebrazhofen, Herlazhofen, Hofs, Reichenhofen, Winterstetten und Wuchzenhofen mit Leutkirch zusammenschlossen.

Einige **Sehenswürdigkeiten** der Stadt sind:

Der **Gänsbühl** mit dem Gänseliesel-Brunnen ist das mittelalterliche Zentrum der Stadt, umgeben von historischen Gebäuden.



Gänselieselbrunnen

Das **Historisches Rathaus** ist eines der schönsten Gebäude (barocker Profanbau) von Leutkirch und Umgebung. Kirche und Doppeladler zieren das Wappen und erinnern an die Vergangenheit als Freie Reichsstadt. In Inneren finden sich interessante Stuckarbeiten.

Im **Bockgebäude** befinden sich das Städtische Museum sowie ein Veranstaltungssaal.

Der **Bockturm** ist ein Überbleibsel der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Er ist etwa 30 m hoch und trägt eine Glocke, die nur zur Eröffnung des jährlich stattfindenden Leutkircher Kinderfestes geläutet wird. Dieses Fest hat eine 200-jährige Tradition.

Katholische Pfarrkirche St. Martin („Leutekirche“ = Kirche für die Leute der Umgebung, daher der Name der Stadt): Sie wurde 1519 erbaut. Von der ursprünglich gotischen Ausstattung sind noch wenige Reste zu sehen. 1935/36 wurden Kunstwerke von Albert Burkhart eingefügt.

Die **Evangelische Dreifaltigkeitskirche** wurde als Predigtsaalkirche erbaut (1613-1615). Nach einem Erdbeben 1857 wurde sie im neugotischen Stil renoviert. 1972/73 nochmals umgestaltet, ist sie heute Gotteshaus und Gemeindezentrum.

Kornhaus: Im 16. Jahrhundert entstand es in seiner heutigen Form und war bis ins 20. Jahrhundert hinein Umschlagplatz für den Getreidehandel. Hier ist die Stadtbibliothek untergebracht.

Im **Gotischen Haus** befinden sich Touristinformation und Volkshochschule. Es ist das älteste Gebäude von Leutkirch (1377-1379 erbaut) und

gehört zu den wichtigsten Baudenkmälern der Region.

Die **Wilhelmshöhe** ist das Naherholungsgebiet der Leutkircher und der Ort des historischen Kinderfestes. Sie liegt auf einer ca. 60 m hohen Anhöhe über der Altstadt.

Schloss Zeil, nördlich der Stadt gelegenes Renaissanceschloss, wurde Anfang des 17. Jahrhunderts auf dem Gelände einer kleinen Burg errichtet, die für den Bau des Schlosses abgerissen wurde. Nur wenige Reste der alten Burg finden sich noch. Das Schlossgebäude ist im Privatbesitz und nicht öffentlich zugänglich, lediglich die Außenanlagen sind tagsüber zu besichtigen.

Brunnen und Skulpturen finden sich an verschiedenen Plätzen der Stadt und lohnen einen Rundgang.



Kuh mit Kalb am Viehmarktplatz / Foto: Maria Kilian

Rund um Leutkirch gibt es gut ausgebaute Wander- und Radwege, das Naturfreibad am Stadtweiher rundet das Freizeitangebot ab.

www.leutkirch.de

Siehe auch das Angebot von geführten Wanderungen auf Seite 10.

Die **Allgäuer Genussmanufaktur** e.G., etwas außerhalb in Urlau gelegen, bietet Genuss und Handwerk unter einem Dach.



Webstuhl in der Genussmanufaktur



Ein ehemaliges Brauereigebäude wurde Ausstellungs- und Verkaufsraum für Kunsthandwerker und mehr. Verschiedene Herstellungstechniken werden vorgeführt.

www.allgaeuer-genussmanufaktur.de

Bei Tautenhofen, auf dem etwa 740 m hohen Winterberg, findet sich ein interessanter Rundbau: Die **Galluskapelle**. Auf Initiative eines ökumenischen Ausschusses der Leutkircher Kirchengemeinden und mit Unterstützung eines eigens gegründeten „Fördervereins Galluskapelle Winterberg e.V.“ wurde sie zum Millennium 2000 erbaut; der Verein ist auch der Eigentümer des Gebäudes. Der Rundbau hat ca. 10 m Durchmesser, die Dachkonstruktion ruht auf acht Säulen und einer sternförmigen Holzkonstruktion. Von der Anhöhe hat man bei gutem Wetter einen schönen Blick über die Allgäuer und Vorarlberger Alpen bis in die Schweiz. Vor dem Kapellengebäude steht eine Skulptur der „Allgäuheiligen“ Gallus, Magnus und Columban, die im 7. und 8. Jahrhundert den Glauben in die Region brachten.

www.galluskapelle.de

Nicht weit von Leutkirch entfernt befindet sich das **Glashmacherdorf Schmidfelden**.



Ein komplettes Ensemble historischer Gebäude ist zu besichtigen. In der Glashütte selbst befinden sich ein Museum sowie ein Verkaufsraum.

Am Schmelzofen erleben Besucher aus der Nähe, wie das über 1200 Grad heiße Glas be- und verarbeitet wird. Im Glasperlenstudio im Oberhaus werden handgedrehte Glasperlen u. a. hergestellt und zu einzigartigen Schmuckstücken verarbeitet.

www.schmidfelden.net

Wangen im Allgäu



Altstadt mit Martinstor

Wangen ist eine ehemalige Reichsstadt mit einer schönen Altstadt voller historischer Gebäude. Brunnen aus Stein, Gusseisen sowie Figurenbrunnen bereichern das Stadtbild. Gut erhaltene Stadttore oder die alte Eselmühle mit dem Brunnen davor laden zur Besichtigung ein. Der „Alte Gottesacker“, während der Pestzeit Friedhof und heute ein schöner Stadtpark, bietet Ruhe und Entspannung.

www.wangen.de

Landesgartenschau in Wangen im Allgäu kunter – bunter – munter

26. April bis 06. Oktober 2024

Auf einer Gesamtfläche von ca. 46 Hektar zeigt die Landesgartenschau ihre vielfältigen Angebote. Unterschiedliche Ausstellungskonzepte sind zu sehen. Einige Anlagen sind so angelegt, dass sie auf Dauer, also auch nach der Landesgartenschau, erhalten bleiben.

Für Garten-Fans und solche, die es noch werden wollen, bietet die LGS Wangen jede Menge Schaugärten, Gartentrends und Informationen rund um Gartengestaltung, Material- und Pflanzenauswahl und vieles mehr.

Themen- und jahreszeitlich angelegte Beete und Flächen laden von Frühjahr bis Herbst zum Besuch ein, geben Einblicke in die sich wandelnde Gartenlandschaft und versprechen Erholung für Leib und Seele.

<https://lgswangen2024.de>

Isny

ist eine weitere bekannte Stadt im Allgäu. Mit historischem Stadtkern, zwei erhaltenen Stadttoren, Wehrtürmen und anderen Sehenswürdigkeiten bietet der Ort die Möglichkeit, in seine Geschichte einzutauchen.



Hallgebäude mit Blaserturm / Foto: Maria Kilian

Zu besichtigen sind u. a. das Schloss mit Kunsthalle und Städtischer Galerie, die Nikolaikirche mit mittelalterlicher Bücherei, die Barockkirche St. Georg und Jakobus, Patrizierhäuser sowie Türme und Tore der Stadtmauer.
www.isny.de

Textilmuseum Sandtner Stiftung Mindelheim Mindelheimer Museen

Im Museum finden sich Spitzen in allen bekannten Techniken, Stickerei- und Nadelmalereien, Gobelins und Tapisserien, Mode von Rokoko bis ins 20. Jahrhundert. Auch verschiedene Gewebe aus Leinen, Samt oder Seide sind zu sehen sowie Parameter für gottesdienstliche Zwecke, die aus wertvollem Gewebe hergestellt und zusätzlich mit Gold- oder Silberfäden verziert wurden. Fächer aus drei Jahrhunderten aus Europa und Asien, vom Rokoko bis in die Gegenwart, bilden einen eigenen Bereich. Sehr sehenswert!
Weitere Ausstellungen finden sich vor Ort.
www.mindelheimermuseen.de



Foto:
Maria Kilian

Oberstdorf

Eine knappe Autostunde entfernt von Leutkirch liegt Oberstdorf mit den bekannten Ski-Sprung- bzw. Flugschanzen. Dort findet jedes Jahr das Eröffnungsspringen der internationalen Vierschanzentournee statt.

Oberstdorf ist die südlichste Gemeinde Deutschlands; mit dem Nebelhorn und weiteren umliegenden Bergen ist der Ort sowohl für Wintersport als auch für Wandertouren bekannt.
www.oberstdorf.de

In der Nähe von Oberstdorf findet sich die bekannte **Breitachklamm**, ein einzigartiges Naturdenkmal. Die tiefste Felsenschlucht in Mitteleuropa ist eine der beliebtesten Attraktionen im Allgäu. Sie erstreckt sich von Oberstdorf-Tiefenbach bis ins Kleinwalsertal. Die faszinierende Kraft des Wassers ist in der Klamm erlebbar; man sollte allerdings gut zu Fuß sein, der Weg hat einige steilere Passagen, Treppen und Engstellen.
www.breitachklamm.com

Schloss Neuschwanstein, Füssen

Die Fahrt zum Schloss Neuschwanstein dauert ebenfalls ca. 1 Stunde. Das weltbekannte Märchenschloss von König Ludwig II. kann nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Es empfiehlt sich, die Tickets online zu buchen, da das Schloss stark von Touristen aus aller Welt frequentiert wird.
www.neuschwanstein.de

Schwäbisches Bauernhofmuseum Illerbeuren

mit Ausstellungen und Aktionstagen. Im Freilichtmuseum sind mehr als 30 historische Gebäude zu besichtigen, die andernorts abgebaut und hier originalgetreu wiederaufgebaut wurden. Vorführungen verschiedener Handwerke und Handarbeit sowie Sonderausstellungen bieten einen Einblick in das ländliche Leben früherer Zeiten.
www.bauernhofmuseum.de

„skywalk allgäu – Wald Abenteuerwelt“

Ein besonderes Erlebnis dürfte der Besuch des „skywalk allgäu – Wald Abenteuerwelt“ bei Scheidegg sein. Der Park bietet viel Natur für die Besucher, Naturerlebnispfade und Interessantes über Bäume, Tiere, Pflanzen... Ein Baumwipfelpfad mit bis zu 40 m Höhe gehört zu den höchsten seiner Art in Deutschland. Mehr als 30 Baumarten sind zu sehen. Die insgesamt etwa 540 m langen Stege bieten einen atemberaubenden Blick über das Allgäu, in die Alpen und bis zum Bodensee.



Der Aufstieg ist über einen Pfad mit Treppen möglich oder mit einem gläsernen Aufzug. Für den „Abstieg“ kann eine Rutsche benutzt werden. Der Skywalk ist auch mit Rollstuhl oder Kinderwagen zu bewältigen.

www.scheidegg.de/skywald-allgaeu

Lindau und Friedrichshafen am Bodensee (Zepelinmuseum),



Hafeneinfahrt Lindau am Bodensee

die Pfahlbauten in Unteruhldingen (UNESCO-Weltkulturerbe „Pfahlbauten rund um die Alpen“) und vieles mehr sowie

Bregenz (Festspielort mit der bekannten See-Bühne) in Österreich und

St. Gallen in der Schweiz sind ebenfalls eine Besichtigung wert, wenn man etwas mehr Zeit investieren kann und möchte. Das bekannte Textilmuseum in St. Gallen ist sehr zu empfehlen.



*Spitzen-Exponat im Textilmuseum St. Gallen
Foto: Maria Kilian*

Die gesamte Region Allgäu sowie rund um den Bodensee sind beliebte Ausflugs- und Urlaubsziele. Von einfachen bis zu anspruchsvollen Wanderungen oder Klettertouren ist für jeden etwas dabei. Radwege rund um den Bodensee führen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Wanderungen

Leutkirch liegt im Allgäu und damit inmitten eines schönen Wandergebietes. Die Region bietet Touren für alle Ansprüche. Für Interessierte aus dem Teilnehmerkreis der Spitzen-Vielfalt 2024 oder Begleitpersonen gibt es die Möglichkeit, sowohl am Samstag, als auch am Sonntag an einer Halbtagestour in der Umgebung teilzunehmen.



Bild 1, Blick von Schloss Zeil in Richtung Leutkirch

Welche Touren tatsächlich gelaufen werden, entscheidet sich kurzfristig vor Ort wetter- und sichtabhängig. Bei guter Sicht ist ein Ausflug nach Schloss Zeil vorgesehen (Bild 1). Ansonsten liegen die Ziele in unmittelbarer Leutkirch-Umgebung, z.B. der „Heilige Stein“ (Bild 2).

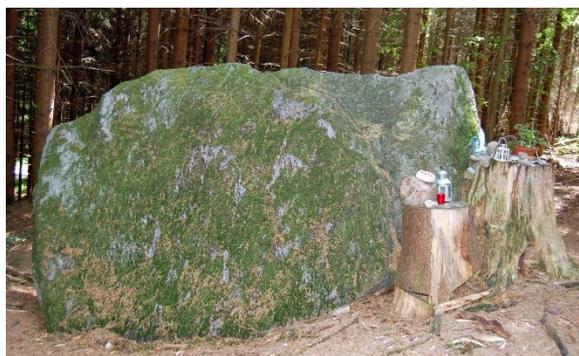


Bild 2, Heiliger Stein

Genauere Informationen zu den Touren können unter E-Mail: hartmut_thiel@hotmail.com oder telefonisch unter 0175 1862985 erfragt werden.

Es wird gebeten, bei grundsätzlichem Interesse dort im Vorfeld Kontaktdaten zu hinterlegen, damit die konkreten jeweiligen Tour-Daten vorab kommuniziert werden können.

*Text: Hartmut Thiel
Fotos: CC BY-ND, Stadt Leutkirch*



© OpenStreetMap

Ausblick: Spitzen-Vielfalt 2026

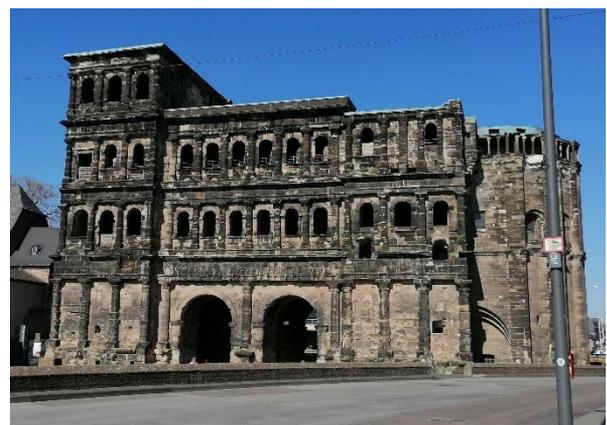
Die nächste Spitzen-Vielfalt findet 2026 statt, dem Jahr, in dem wir das 40-jährige Bestehen der Deutschen Spitzengilde e. V. feiern dürfen.

Als Tagungsort wurde die Stadt Trier ausgesucht. Erste Kontakte sind geknüpft, der Vorstand wird die vorgesehenen Räumlichkeiten baldmöglichst in Augenschein nehmen.

Eine noch zu bildende Arbeitsgruppe soll sich dann mit der Ausgestaltung dieser besonderen Jubiläums-Spitzen-Vielfalt beschäftigen.

Trier gilt als die älteste Stadt Deutschlands und wurde vor mehr als 2000 Jahren als „Augusta Treverorum“ von den Römern gegründet. Bekannte Wahrzeichen der Stadt sind u. a. die Porta Nigra, ein altes Stadttor, und der Hohe Dom St. Peter, in dem der „Heilige Rock Christi“ aufbewahrt wird.

Diese und viele weitere historische Bauwerke (z. B. Römerbrücke, Amphitheater, Konstantinsbasilika) sind Teil des UNESCO-Welterbes.



Porta Nigra, Foto: Rita Bork



Treffen

Bremer Klöppelgruppe

Wir freuen uns über neue Mitglieder in unserer Gruppe.

Kontakt:

Kirsten Kopmann, Tel.: 0421 3499594 oder
Margarethe John, Tel.: 0421 833074

Klöppeln im Taunus

Info: Karin Cloos, 65817 Eppstein
karincloos@gmx.de, Tel.: 06198 1780
Kinder: montags von 17:00 bis 18:00 Uhr
Erwachsene: montags von 18:00 bis 21:00 Uhr

Klöppelgruppe im Heimatverein Achim e.V.

Info: Christiane Ulrich, 28832 Achim
E-Mail: christianeulrich88@yahoo.de
mittwochs (in den Ferien nur in den geraden
Kalenderwochen), 17:00 bis 18:30 Uhr,
Clüverhaus in Achim, Große Kirchenstraße 1.
Für Kinder, Erwachsene, Anfänger und Könner.
Der Raum ist leider nicht barrierefrei erreichbar.

Offener Handarbeitstreff im Werkstatt- Museum „Karl-Mayer-Haus“ in Obertshausen

Karl-Mayer-Str. 10, 63179 Obertshausen
Interessierte treffen sich am letzten Mittwoch in
den ungeraden Monaten von 18:00 bis 20:30 Uhr.
Termine 2024:
29. Mai / 31. Juli / 25. September / 27. November
Projektleitung: Hildegard Flechsenhar,
Tel.: 06182 24241 oder
Liselotte Martenczuk, Tel.: 06071 1797

Geplante Kurse 2024

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die
Kursleiterinnen bzw. Veranstalter.

Klöppeln

- **Das Klöppelhaus – Katharina Kern**
Jahnstr. 34, 68647 Biblis, Tel.: 06245 1764
E-Mail: das-kloepfelhaus@gmx.de
Homepage: www.das-kloepfelhaus.de

Intensivkurs am Wochenende

für Anfänger und Fortgeschrittene
24. und 25. August / 23. und 24. November

Freies Klöppeln

Von Ihrem Wunschmotiv zur Spitze
19. und 20. Oktober

Formschläge und Verwandte

bereiten nach dem Kurs keine Probleme mehr
20. und 21. Juli

Klöppeln und Stricken

29. und 30. Juni / 17. und 18. August

- **Hildegard Flechsenhar**

Franz-Böres-Str. 9, 63500 Seligenstadt
Tel.: 06182 24241 bietet an:

Klöppelkurse

im Regio Museum des Kreises Offenbach,
Winterrefektorium
Klosterhof 2, 63500 Seligenstadt
donnerstags von 14:00 bis 16:30 Uhr
Kursgebühr 30,00 Euro
Termine bitte erfragen

Margaretenspitze

- **Heike Becker, Plauen,**

Am Reuthhübel 28, 08527 Plauen
Tel.: 03741 229747, E-Mail: mahim@web.de

15. und 16. Juni

Leutkirch im Allgäu, „Spitzen-Vielfalt“

Kurs am Stand, Anmeldung vor Ort oder vorab
bei Heike Becker

14. und 15. September

Annaberger Klöppeltage,

Kurs am Stand, Anmeldung bei Heike Becker

Occhi / Schiffchenspitze

- **Lyubov Letiy**

Alt-Rödelheim 24, 60489 Frankfurt
Tel.: 0176 24885653

bietet Kurse in der klassischen Schiffchen-
spitze an sowie Schmuckherstellung in der
Technik ANKARS für diejenigen, die das Arbei-
ten mit dem Schiffchen bereits beherrschen.
Sie bietet individuelle Workshops nach persön-
licher Vereinbarung an.

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen.

Verschiedene Techniken

- **Karin Müller**

Neuffenerstr. 7, 72636 Linsenhofen
Tel.: 07025 8238, Mobil: 0160 8228150
E-Mail: mueller.spitzengilde@gmail.com

Gemischter Kurs: Stricken, Sticken, Häkeln, Occhi, Nadelspitze und mehr

14-tägig, montags ab 19:00 Uhr
in 73230 Kirchheim/Teck-Ötlingen



Kreatives Handarbeiten am Wochenende

12. und 13. Oktober
Kath. Jugend- und Tagungshaus
73249 Wernau/Neckar
Anmeldung bei: LVHS Wernau-Leutkirch
Frau Silvia Reith, Tel. 07153 9239 130
Mail: Info@lvhs-wernau-leutkirch.de

Museen

Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“ in Obertshausen

Das Museum ist jeden 2. und 4. Sonntag im Monat geöffnet, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“
Karl-Mayer-Straße 10, 63179 Obertshausen
www.obertshausen.de →Heimatmuseum

Vorankündigung:

Fächer und Schirme – Accessoires der Koketterie. Spitzen aus der Jan-Geelen-Sammlung

22. September bis 08. Dezember 2024
Eröffnung: 22. September, 14:00 Uhr
Die Deutsche Spitzengilde e.V. präsentiert eine Ausstellung mit dem Titel „Fächer und Schirme - Accessoires der Koketterie“. Gezeigt werden Spitzen aus der Sammlung Jan Geelen.
Die Spitzensammlung von Jan Geelen (1942-2016) wurde dem Deutschen Klöppelverband e.V. vermacht. Der Ausspruch von Jan Geelen „Jeder Mensch will etwas auf dieser Welt hinterlassen“, war für ihn ein Lebensmotto geworden. Er kaufte die Spitzen „nicht für sich selbst“ sondern „damit sich andere Menschen heute und auch später an ihnen erfreuen können“. Wir freuen uns sehr, dass auch wir als Deutsche Spitzengilde e.V. dazu beitragen können, aus der umfangreichen Sammlung Fächer und Schirme in den verschiedensten Techniken in einer Ausstellung präsentieren zu können.

Vorankündigung:

Eine Reise rund um die Welt mit Briefmarken und Klöppelspitzen

22. September bis 08. Dezember
Eröffnung: 22. September, 14:00 Uhr
Liselotte Martenczuk stellt ihre Briefmarkenmotivsammlung aus, umrahmt von etlichen Souvenirs und einigen Spitzen aus den ausgestellten Ländern.
Bei den Spitzen liegt der Schwerpunkt auf den bunten brasilianischen Spitzen.

Weitere Museen

Informationen zu Öffnungszeiten, Anfahrt, Führungen usw. entnehmen Sie bitte den Homepages.

Fabrik der Fäden - Weisbachsches Haus Plauen – Deutsches Forum für Textil und Spitze *Neu!*

Geöffnet seit 12. November 2023
Die Fabrik der Fäden ist eine Außenstelle des Vogtlandmuseums, die am 12. November 2023 neu eröffnet wurde. Sie zeigt verschiedene Maschinen und ausgewählte Exponate in den neu hergerichteten Räumen eines alten sächsischen Manufakturgebäudes. Ausstellungsbereiche zu den Themen Textilherstellung, Mode, Technologie, Sozial- und Kulturgeschichte laden zur Besichtigung ein.
Weisbachsches Haus Plauen
Deutsches Forum für Textil und Spitze
Bleichstraße 1, 08527 Plauen
www.fabrik-der-faeden.de

Prestigesache – Bürgerlicher Kleiderluxus im 18. Jahrhundert seit 05. November 2023

Ausstellung anlässlich der 650-Jahr-Feier der Stadt Krefeld.
Deutsches Textilmuseum Krefeld
Andreasmarkt 8, 47809 Krefeld
www.deusstextilmuseum.de

Garne, Stoffe, Waren – Vom Wert des Textilien noch bis 02. Juni

Gemeinsame Ausstellung mehrere Textilmuseen zum Thema des Wertes bzw. der Bewertung von Textilien.
Stadtmuseum Esslingen
Hafermarkt 7, 73728 Esslingen am Neckar
www.fv-textil.de

Tiere im tim – Kunsth Handwerk aus Bast von Else Stadler-Jacobs noch bis 28. Juli 2024

Auf einem Dachboden, gut verpackt in unzähligen Kartons, fanden sich etwa 600 aus Bast hergestellte Tiere der Künstlerin und Unternehmerin Else Stadler-Jacobs (1899-1997). Bast ist ein textiles Material und wird aus Flachs, Nutzhanf, Rammie, Nessel, Kenaf oder Jute hergestellt. In bunten Farben und verschiedenen Größen stellte Stadler-Jacobs heimische und exotische Tierarten in unterschiedlichen Größen her. Das tim zeigt eine große Auswahl in seinen Räumen.
tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum
Provinostr. 46, 86153 Augsburg
www.timbayern.de



D.I.S.C.O. Cool – Chic - Crazy

30. Mai bis 03. November

Sonderausstellung zur Disco-Ära der 1970/80er Jahre. Spannende Exponate aus der Welt der Mode, des Films, der Musik.

Das Museum zeigt u. a. persönliche Erinnerungsstücke, die als Leihgabe für die Ausstellung zur Verfügung gestellt wurden

LWL-Museum Textilwerk Bocholt
Uhlandstraße 50, 46397 Bocholt
www.textilwerk|w|org

Fashion for Kids –

Kindermode im Zeitenwandel

noch bis 05. Januar 2025

Auch Kindermode unterliegt ständigem Wandel und modischen Trends. Warum ziehen Kinder dieses oder jenes an, wie hat sich Kindermode seit 1800 bis heute entwickelt, durch was wurde sie beeinflusst?

Bomann-Museum Celle
Schlossplatz 7, 29221 Celle
www.fv-textil.de

Fokus Filz / Filz gestaltet Raum

noch bis 28. Juli 2024

Zwei Ausstellungen unter einem Dach, in der Textilsammlung Max Berk, zeigen Werke von mehreren Künstlerinnen, die sich in unterschiedlicher Herangehensweise mit dem Thema Filz beschäftigten. Gezeigt wird ein breites Spektrum von Themen wie Reiseeindrücke, geometrische Formen usw. Verschiedene Materialkombinationen und textile Techniken versprechen interessante Darstellungen und zeigen einerseits die künstlerischen Möglichkeiten und andererseits die unglaubliche Vielseitigkeit des Werkstoffes Filz.

Textilmuseum Max Berk
Brahmsstr. 8, 69118 Heidelberg-Ziegelhausen
www.museum-heidelberg.de

Noch mehr Museen – eine Auswahl:

Abenberg, Spitzenmuseum
Burgstraße 16, 91183 Abenberg
www.museen-abenberg.de

Appenzell (Schweiz)
Appenzeller Volkskunde-Museum
Dorf, CH 9063 Stein
www.appenzeller-museum.ch

Augsburg, Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim)

Provinoststraße 46, 86153 Augsburg
www.timbayern.de

Berlin, Kunstgewerbemuseum
Matthäikirchplatz, 10785 Berlin
www.smb.museum

Beeck, Flachsmuseum
Holtumer Straße 19, 41844 Wegberg
www.beecker-erlebenismuseen.de

Butzbach, Heimatmuseum
Färbergasse 16, 35510 Butzbach (Hessen)
www.stadt-butzbach.de/kultur/museum

Mindelheimer Museen
Hermelesstraße 4, 87719 Mindelheim
www.mindelheimermuseen.de

Nettetal,
Textilmuseum&TextilWerkstatt Die Scheune
Hochstraße 7, 41334 Nettetal-Lobberich
www.textilmuseum-die-scheune.de

Nordhalben, Klöppelschule/Museum
Klöppelschule 4, 96365 Nordhalben
www.das-kloeppelemuseum.de

Oberhundem, Stickereimuseum
Rüsper Straße 1, 57399 Kirchhundem
www.imbilde-rahmen.de

Rupperath, Handwebmuseum
Schulweg 1, 53902 Rupperath/Bad Münstereifel
www.handweb-museum.de

Schwalmstadt-Ziegenhain,
Museum der Schwalm
Paradeplatz 1, 34613 Schwalmstadt-Ziegenhain
www.museumderschwalm.de

Treuchtlingen,
Auernhammer-Sammlung/Posamentenmuseum
Heinrich-Auernhammer-Straße 3
91757 Treuchtlingen
www.tourismus-treuchtlingen.de

Übach-Palenberg, Klöppelspitzen-Museum
des Deutschen Klöppelverbandes e.V.
Carlstraße 50, 52531 Übach-Palenberg
www.deutscher-kloeppeverband.de

Wiesentäler Textilmuseum
Teichstraße 4, 79669 Zell im Wiesenthal
www.wiesentaeler-textilmuseum.de



Messen / Märkte / Veranstaltungen

Folgende Messen/Märkte/Veranstaltungen sind angekündigt. Unsere geplante Teilnahme ist mit ✓ gekennzeichnet. Kurzfristige Änderungen sind möglich und werden auf unserer Homepage: www.Spitzengilde.de aktuell veröffentlicht.

Nadelwelt Karlsruhe ✓
03. bis 05. Mai 2024
www.nadel-welt.de

Patchworktage der Patchwork Gilde ✓
Deutschland e.V., Moers,
10. bis 12. Mai 2024
www.patchworkgilde.de

Flachsmarkt Krefeld, Burg Linn ✓
18. bis 20. Mai 2024 (Pfingstwochende)
www.flachsmarkt.de

Wolffestival Kassel
06. und 07. Juli 2024
www.wolffesrivalkassel.de

Südwestdeutscher Klöppeltag, Annweiler ✓
21. September 2024
www.barbara-corbet.de

Ausstellung „Fächer und Schirme – Accessoires der Koketterie“
22. September bis 08. Dezember 2024
Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“, Obertshausen

Kongress des Vereins Klöppeln und Textile Spitzenkunst in Österreich
11. bis 13. Oktober 2024 im Stift St. Florian ✓
<https://www.kloeppele-verein.at/index.php/kongress-2024>

Busfahrt zum Kongress des Österreichischen Vereins vom 10. bis 14. Oktober
mit vielen Besichtigungs-Stopps unterwegs.
Es sind noch Plätze frei!
Näheres dazu auf der Homepage:
www.Spitzengilde.de

Kreativ Welt Offenbach ✓
31. Oktober bis 03. November 2024
www.kreativ-welt.de

Bremthaler Höfefest am 05. Mai **Ausstellung „Wasserwelten“ im Kulturdenkmal** **Alte Schule**

Die fleißigen Damen vom Klöppeltreff im Kulturkreis Eppstein e.V. laden ein zu ihrer Ausstellung „Wasserwelten“. Die Präsentation findet im Rahmen des Bremthaler Höfefestes am 05. Mai 2024, 11:00 bis 17:00 Uhr statt.

Ausstellungsort: Kulturdenkmal Alte Schule von Bremthal, ein Ortsteil von 65817 Eppstein im Taunus, Alte Schulstrasse 2.

Viele Monate wurden Ideen gesammelt, entworfen, probiert, geklöppelt. Der Gedanke hierzu entwickelte sich im Rahmen der Fertigung von Zootieren, die dem Fränkischen Klöppelverband zu kommen sollten. Dieser hatte aufgerufen, geklöppelte Zootiere, zwecks Verkauf zu Gunsten des Nürnberger Zoos, zu erstellen. Somit klöppelten wir eine Vielzahl von Tieren und schickten sie auf den Weg ins Frankenland. Nur ein wunderschön gelungener Fisch durfte nicht mit auf die Reise gehen. Er war der Impulsgeber für die Ausstellung „Wasserwelten“. Ein breit gefächertes Spektrum, denn es durften sowohl verschiedene Techniken als auch Materialien verwendet werden. Jede Klöpplerin der Gruppe schmiedete Pläne, verwarf sie, experimentierte mit Materialien und Techniken, wägte ab, setzte in Szene und entschied.

Organisiert durch den Bremthaler Vereinsring sind an diesem Tag die Höfe im Ortskern geöffnet. Es stellen sich dort u.a. die örtlichen Vereine vor, Künstler und Kunsthandwerker bieten ihre Produkte zum Verkauf, es gibt die Mitmach-Tanzvorführung, Chorgesang, viele Angebote für Kinder, Produkte aus allerlei Ländern sowie eine Lesung und vieles mehr. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt sein.

Gleichzeitig bieten wir an diesem Tag den Besuchern die Möglichkeit zum Schau- und Schnupperklöppeln an.

Kontakt: karincloos@gmx.de, Tel.: 06198 1780

Text und Foto: Karin Cloos





GEMEINSCHAFT · ERLEBNIS · BILDUNG

www.lvhs-wernau-leutkirch.de

Die Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch bietet im Frühjahr 2024 an folgenden Terminen **KLÖPPELKURSE** für Anfänger:innen und Fortgeschrittene an:

- **WERNAU** Kath. Jugend- und Tagungshaus **07. bis 10.03.2024**
- **LEUTKIRCH** Tagungshaus Regina Pacis **14. bis 17.03.2024**

Die Kurse werden fachlich begleitet von den kompetenten und ausgebildeten Kursleiterinnen Frau Katharina Kern (Leutkirch) und Frau Margarete Hund (Wernau) mit jahrelanger Erfahrung und Kenntnissen im Bereich verschiedener Klöppeltechniken.

Die Ausschreibungsflyer der einzelnen Kurse können angefordert werden unter:



**Landvolkshochschule
Wernau-Leutkirch**

LVHS Standort Wernau
Antoniusstr. 11 · 73249 Wernau/Neckar
Tel.: 07153 - 9239-130 · Fax: 07153 - 9239-132

E-Mail: info@lvhs-wernau-leutkirch.de

LVHS Standort Leutkirch · Haus Regina Pacis
Bischof-Sproll-Str. 9 · 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel.: 07561 - 9813838 · Fax: 07561 - 9813840

Weitere Termine der LVHS sind:

**Ellwangen: Tagungshaus Schönenberg
24. bis 27. Juni 2024 bzw. 27. bis 30. Juni 2024**

Kontakt/Anmeldung:

Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch, Antoniusstr. 11, 73249 Wernau/Neckar

Tel: 07153 9239-130 / Fax: 07153 9239-132

E-Mail: info@lvhs-wernau-leutkirch.de / www.lvhs-wernau-leutkirch.de

Allgäuer Rosenatelier
Rita Fink
Forststraße 15
87781 Ungerhausen



08393/667
info@rosenatelier-fink.de
www.klosterarbeiten-fink.de



DIE KNOPF WERKSTATT
HELENE WEINOLD

Posamenten- und Zwirnknöpfe in alter Handwerkstechnik

- Workshops und Wochenendkurse
- Anleitungen mit Schritt-für-Schritt-Fotos
- Individuelle Knöpfe nach Ihren Vorgaben

knopfwerkstatt.de
helene@knopfwerkstatt.de

MANDALA MALEN MIT GARN

Hartmann & Deffner GbR
Kloppellaedle

Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Klöppelzubehör und viele eigene Entwürfe für alle Jahreszeiten.

Seit 1998

Besuchen Sie unseren Online-Shop
www.kloppellaedle.de

Es erwarten Sie jeden Monat besondere Angebote!

86441 Zusmarshausen, Untere Hauptstr. 14
Tel.: 08291/790 829
info@kloppellaedle.de

www.mariannehoefer-krey.com
Marianne Höfer-Krey
Klöppelzubehör / Klöppelkurse

Ölmühle 11 Tel.: 07522/20201
D-88239 Wangen Fax: 07522/7075393

E-Mail:
Marianne.Krey.Kloepeln@googlemail.com
Handv: +49 17661565134

Der Speicher öffnet nach Vereinbarung

Der Stickspeicher

Kirsten Martin
Am Eichwald 2
65527 Niedernhausen-Oberseelbach
Tel.: 06127 - 70 40 38
www.der-stickspeicher.de

Sticken leicht gemacht, durch Anregung und Service

Onlineshop im neuen Design:

KLÖPPELWERKSTATT

Unsere Produktvielfalt:
Bücher | Garne | Fächer & Brief | Klöppelbriefe
Klöppel | Passepartouts | Schmuck | Zubehör | u. v. m.

Entwurf Klöppelspitze: M.L. Prinzhorn

www.kloeppeel-werkstatt.de



CREATIV STUDIO
 Heidi Fastenmath
 ein Paradies für creative Leute

**Ihr Fachgeschäft für
 Occhi –, und Klöppel
 Zubehör**

Occhi- und Klöppel- Zubehör,
 Game in großer Auswahl von
 Coats, Bockens, DMC, Gütermann,
 Madeira, Presencia, Venus uvm.
 Bücher – Klöppeln – Occhi - Sticken
 „Daylight“ Tageslichtleuchten

Besuchen Sie uns im Internet
www.heidis-creativstudio.de

Oberstetter Str. 16, 72539 Pfronstetten
 Tel: 07388 – 9995-50 Fax: 07388 – 9995-59
 e-mail: occhi@heidis-creativstudio.de
kloepfel@heidis-creativstudio.de

Stand-Nr. 78/1 OG

www.cross-stitch-corner.de

PACKUNGEN VORLAGEN GARNE & STOFFE

KATALOG - MAGAZINE
 BÜCHER - KALENDER
 KIOSK LAMPEN & LUPEN ZUBEHÖR

TREND CORNER KIDS CORNER CSC ON TOUR

*Ihr nadelneuer
 Webshop*

Über 40.000 Artikel, neue
 Tools, neue Funktionen ...

**cross stitch
 corner**

Erfüllen Sie sich Ihre Kreuzstichträume!

Elligstraße 5 · 53501 Grafschaft
 Tel.: 0 26 41- 90 30 35
 info@cross-stitch-corner.de

DAS KLÖPPELHAUS
 Katharina Kern

- Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Klöppelbriefe und weiteres Zubehör
- Sonderkurse in Biblis oder am Heimatort Ihrer Klöppelgruppe

Jahnstrasse 34 • 68647 Biblis • ☎ 0 62 45 / 17 64

Informationen unter:
das-kloepfelhaus@gmx.de • www.das-kloepfelhaus.de

NEU und GEBRAUCHT!
 Klöppel- und andere Handarbeitsbücher,
 Klöppel, Garne und anderes Zubehör.
 Wir suchen auch gerne für Sie!
 Viel Spaß beim Stöbern wünscht

www.kloepfelbuch.de
 Elke Labrenz, Lustiger Strump 24,
 27299 Langwedel



Kontakte / Informationen / Impressum

Kontakt Deutsche Spitzenbilde e.V.:

Karin Müller
Neuffener Str. 7, 72636 Frickenhausen
Tel.: 07025 8238, Mobil 0160 822 8150
Geschaeftsstelle@Spitzengilde.de

1. Vorsitzende / Museum Obertshausen:

Anne Urban
An der Schwarzen Hecke 70a, 55270 Ober-Olm
Tel.: 06136 925417, Fax: 06136 925834
Anne.Urban@Spitzengilde.de

2. Vorsitzende / Redaktion Spitzenblätter, Kursmeldungen, Anzeigen:

Karin Schneider
Kastanienstraße 12, 67459 Böhl-Iggelheim
Tel.: 06324 78321
Redaktion@Spitzengilde.de

Schatzmeisterin / Mitgliederverwaltung:

Gertrud Gerdes
Drosteweg 3, 48329 Havixbeck
Tel.: 02507 7967 Fax: 02507 573 932
Schatzmeisterin@Spitzengilde.de

Schriftführerin:

Henriette Glasewald
Waldstr. 23, 61197 Florstadt
Tel. 06035 6532
Schriftfuehrerin@Spitzengilde.de

Beisitzerin Medien:

Maria Kilian
An der Tenne 22, 42551 Velbert
Tel.: 02051 86527
Medien@Spitzengilde.de

Beisitzerin Regionalbeauftragte:

Regina Liedel
Briller Str. 10, 42105 Wuppertal
Tel.: 01573 4229468
Regina.Liedel@Spitzengilde.de

Deutsche Spitzengilde e. V. im Internet:
www.Spitzengilde.de

Informationen

Redaktionsschluss der Spitzenblätter
für Beiträge und Meldungen der Kursangebote:

Heft 1: 15. Januar
Tagungsheft: individuell
Heft 2: 15. Juni
Heft 3: 15. Oktober

Anzeigenpreise bitte bei der Redaktion erfragen.
Ein Anzeigen-Jahresabonnement gilt jeweils für ein Kalenderjahr und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht bis spätestens zum 31.12. des jeweiligen Jahres gekündigt wird.

Mitgliedsbeitrag seit 01. Januar 2017:

Inland: 35,00 Euro / Ausland: 44,00 Euro
Fälligkeit: 1. Februar des jeweiligen Jahres.
Zur Vermeidung von Problemen empfehlen wir, uns eine Lastschriftzugsermächtigung zu erteilen.

Unsere Bankverbindung:

Deutsche Spitzengilde e. V.
Volksbank Kraichgau e.G.
IBAN: DE24 6729 2200 0039 0034 30
BIC: GENODE61WIE

Bitte beachten: Überweisungen per PayPal sind ausschließlich unseren Mitgliedern aus Nicht-EU-Ländern vorbehalten. Alle anderen Mitglieder bitten wir um eine Lastschriftzugsermächtigung bzw. um Banküberweisung auf unser Konto.

PayPal an: Sarzio.Spitzengilde@gmail.com

Werkstatt-Museum „Karl-Mayer-Haus“

Karl-Mayer-Str. 10, 63179 Obertshausen
Geöffnet: 14:00 bis 17:00 Uhr, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat.

Gendern:

Eigene Texte der Deutschen Spitzengilde e.V. werden nicht in gendergerechter Sprache veröffentlicht. Dies dient einzig der besseren Lesbarkeit der Texte und hat keinesfalls etwas mit Diskriminierung von Personen oder Gruppen zu tun. Texte von anderen Autoren werden wie eingereicht übernommen und diesbezüglich nicht überprüft.

Impressum

„Spitzenblätter“ – Mitgliederzeitschrift
Herausgeber: Deutsche Spitzengilde e. V.
Erscheinungsweise: 3 bis 4 Ausgaben jährlich
ISSN 0934-6163, Urheberrechtlich geschützt.

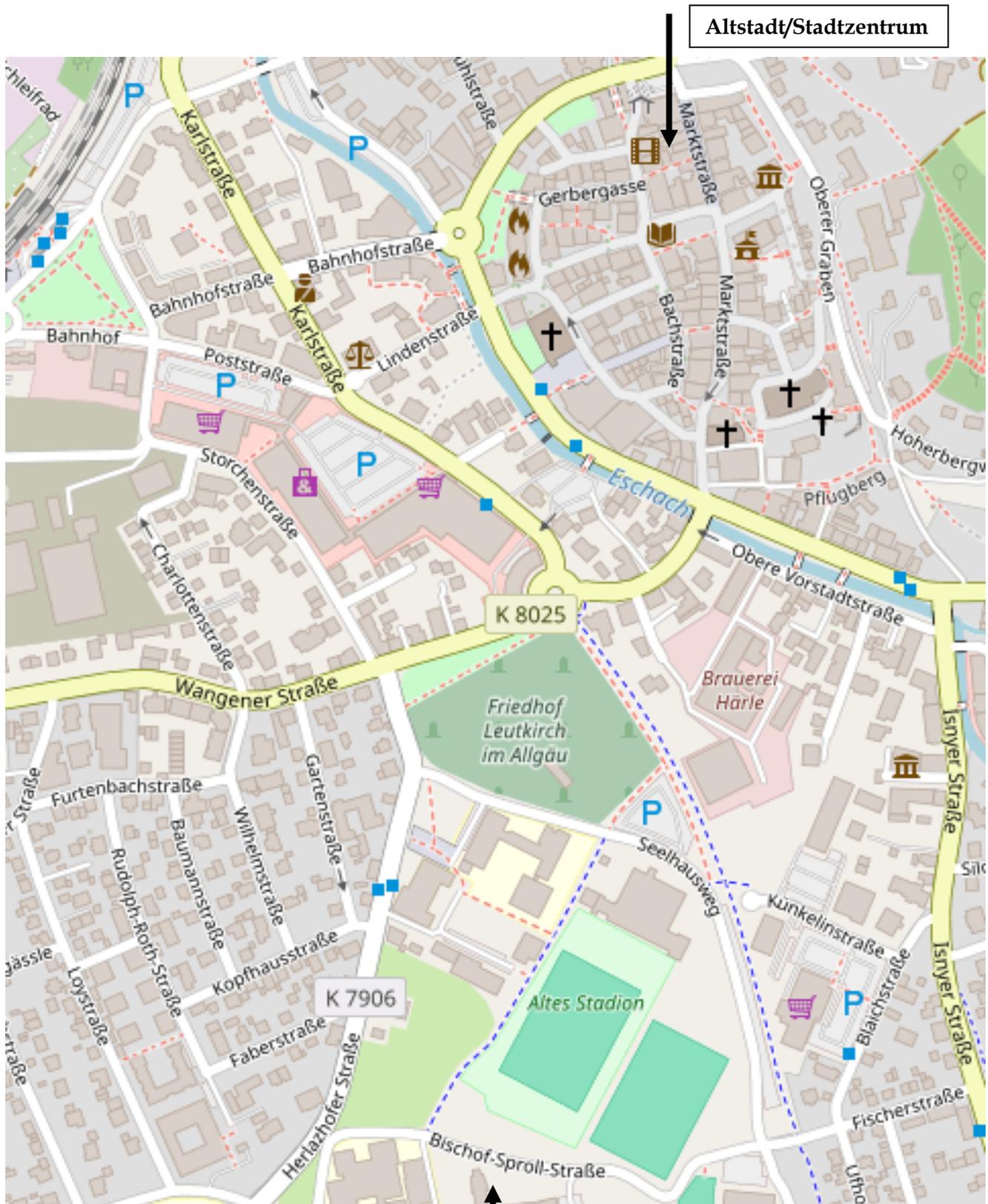
Sitz des Vereins und Gerichtsstand:
Frankfurt am Main
Vereinsregister Nr. 10341, Frankfurt am Main

Redaktion / Layout / Anzeigenverwaltung:
Karin Schneider, Kastanienstraße 12,
67459 Böhl-Iggelheim

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Beiträge, Entwürfe und Vorlagen stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist nicht gestattet. Für den Inhalt der Beiträge inkl. Fotos sind deren Verfasser verantwortlich, insbesondere in Bezug auf Verwendungsrechte und Veröffentlichungsgenehmigungen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen bzw. deren Veröffentlichung abzulehnen. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung der Deutschen Spitzengilde e. V. Die Rücksendung nicht verlangter Beiträge erfolgt nur gegen Einsendung von Rückporto.



© OpenStreetMap

Herzlich Willkommen in Leutkirch im Allgäu